

**Fakultät:** Geisteswissenschaften

**Department:** Sprache, Literatur und Medien (SLM I)

**Seminar/Institut:** Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser

Ab 01.05.2011 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel

im **Projekt** „Entwicklung eines korpusbasierten elektronischen Wörterbuchs Deutsche Gebärdensprache (DGS) – Deutsch“

die Stelle einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters** zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz und ist vorgesehen bis zum 31.03.2012.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

**Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im Projekt.

**Aufgabengebiet:**

Schwerpunkt in der ersten Phase des o.a. Projektes ist die Erstellung eines umfangreichen Korpus für DGS. Hierzu gehören neben der eigentlichen Datenerhebung und Rohtranskription auch die Entwicklung bzw. Adaption von Elizitationsmaterialien und die Weiterentwicklung von Transkriptionsmethoden und –werkzeugen. Die konkrete Aufgabenstellung liegt im Bereich der Datenerhebung: Bis Anfang 2012 finden Erhebungen an zwölf Orten in Deutschland statt, an denen jeweils ein mobiles Studio aufgebaut wird. Die Durchführung vor Ort obliegt zu gleichen Teilen lokalen Kontaktpersonen, die die Hauptansprechpartner für die Informanten sind, und der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber, die/der während der Aufnahmen vor Ort sein muss. Mit der Stelle sind daher umfangreiche Reisetätigkeiten verbunden.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Fließende Beherrschung von DGS ist erforderlich. Erfahrungen im Bereich Sprachdatenerhebung sowie mit digitaler Videoproduktion sind von Vorteil. Bereitschaft zu Reisetätigkeit, da ein Großteil der Arbeitszeit für die Datenerhebung vor Ort aufgewandt wird.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) werden bis zum **31.03.2011** erbeten an: Universität Hamburg, Institut für Deutsche Gebärdensprache, Kennziffer 2011/01, Binderstraße 34, 20146 Hamburg.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch per Mail an [dgs-korpus@sign-lang.uni-hamburg.de](mailto:dgs-korpus@sign-lang.uni-hamburg.de) senden; Sie erhalten dann binnen 48 Stunden eine Empfangsbestätigung

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Christian Rathmann, [christian.rathmann@sign-lang.uni-hamburg.de](mailto:christian.rathmann@sign-lang.uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <http://www.sign-lang.uni-hamburg.de/dgs-korpus/> nach.